

## **Der Baumtraum**

Musik & Text: André Sell & Marlis Schmidt-Sell

Es war einmal ein Baum, der hatte einen Traum, er hätt' so gern ein volles Haar mit Schmetterlingen drin. Da kam der Frühling angerannt und nahm es in die Hand.

Der Baum erblüht, die Blätter werden grün, so ist er wunderschön. Die Sonne lacht, die Vögel baun' ihr Nest und feiern heut ein Fest.

Es war einmal ein Baum, der hatte einen Traum, er wollte noch viel schöner sein, mit Früchten süß und fein. da kam der Sommer angerannt und nahm es in die Hand.

Im Baume hängt, an jedem Ast ein Stück, was hat er für ein Glück. Ich warte schon, der Tag ist nicht mehr fern, da kann ich ernten geh`n.

Es war einmal ein Baum, der hatte einen Traum, nun wollt' er nur noch buntes Haar im Winde wunderbar. Da kam der Herbst schnell angerannt, er nahm es in die Hand.

Dem Baume färbt's, die Blätter werden bunt, die Früchte sind jetzt reif. Mein Drachen steigt, so hoch er fliegen kann, und sieht den Baum sich an.

Mein Freund der Baum, aus ist der Traum, ihm fielen alle Blätter ab, sein Haupt wurd' leer und schlapp. Der Winter wars, kam angerannt, er nahm es in die Hand.

Du armer Baum, was wurd' aus deinem Traum, jetzt bist du nackt und kahl. Du armer Baum du musst nicht traurig sein, bald kommt ein neues Jahr.

Es war einmal ein Baum, der hatte einen Traum, er hätt' so gern ein volles Haar mit Schmetterlingen drin. So träumt er halt ein jedes Jahr, das wär' so wunderbar.

Und sieh mal an, ja als das Frühjahr kam, da fing er wieder an. Ja sieh mal an, das Leben neu begann, er fing zu blühen an.

Es war einmal ein Baum......